

Gelnhäuser - Neue Zeitung

vom 26. Juni 2019

Michael Bierwerth folgt auf Reinhardt Wetjen

Wechsel im Vorstand der Sauer-&-Schmidt-Stiftung / Präventionsprogramm ausgeweitet / Beratungen und Stipendien

Main-Kinzig-Kreis (re). Die Heinrich-Sauer-&-Josef-Schmidt-Stiftung unterstützt im Main-Kinzig-Kreis Opfer von Gewalttaten und Missbrauch sowie unverschuldet in Not geratene Menschen. Sie finanziert Präventionen in Schulen und fördert begabte, wirtschaftlich nicht gut gestellte Schüler und Studenten. Hierbei ist neben finanzieller auch ideale Unterstützung notwendig, die von allen Vorstandsmitgliedern mit großem Aufwand geleistet wird. In der jüngsten Vorstandssitzung trat der stellvertretende Vorsitzende Reinhardt Wetjen aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Michael Bierwerth, Sohn der Stiftungsgründer, wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Im laufenden Kalenderjahr besteht ein Finanzplan in Höhe von 63000 Euro. Davon werden Kurse

zur Selbstbehauptung und Gewaltprävention an verschiedenen Schulen in Großauheim, Kassel, Somborn, Erlensee, Wächtersbach, dem Spielhaus Hanau und der Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Altenhaßlau finanziert. Für 2019 wird das Präventionsprogramm auf höhere Jahrgangsstufen ausgeweitet, und es sollen künftig auch Jungen in die Kurse miteinbezogen werden. Die Grundschule Altenmittlau plant ein umfassendes Präventionstraining zur Förderung von emotional-sozialem Lernen über alle vier Klassenstufen, das die Stiftung auch unterstützen wird.

Die Stiftung freut sich über ortsansässige Unternehmen, die bereit sind, eine 50/50-Finanzierung von Präventionsmaßnahmen in Schulen und Kindergärten mitzufinanzieren.



Michael Bierwerth. FOTO: RE

Neben der Unterstützung zahlreicher Einzelfälle von Gewaltopfern und unverschuldet in Not geratene Personen vergibt die Stiftung Stipendien für je sechs Studenten und Schüler. Informationen dazu gibt es auf der Homepage. Ferner bietet die Stiftung alle zwei Monate Beratungen im Geln-

häuser Stadtladen an. Dort wird Menschen ideell geholfen, indem zum Beispiel Bescheide geprüft, bei Anträgen aller Art Hilfestellung geleistet, bei Behördengängen Begleitung durchgeführt und auch bei der Formulierung von Briefen geholfen wird.

Folgende Organisationen werden gefördert: Frauenhäuser in Hanau und Wächtersbach (5000 Euro), Lawine Hanau, Hanauer Hilfe, Wildwasser Frankfurt, Stadtladen Gelnhausen, Telefon-Seelsorge Main-



Vorstandssitzung (hinten, von links): Ute Kessler-Schmidt, Jan Bierwerth, Walter Kasseckert, Norbert Spiegel und Wolfram Hildebrandt; vorne (von links): Krista Wurche, Hans-Jürgen Freund, Reinhardt Wetjen, Peter Bierwerth, Heidemarie Bierwerth und Gudrun Benzing.

FOTO: RE

Kinzig und die Alzheimer-Forschung Gießen. Spenden sind jederzeit willkommen: Sparkasse Hanau, IBAN:

DE62 5065 0023 0000 1179 60. Alle Infos gibt es auf der Homepage www.sauer-schmidt-stiftung.de.